

# Starke Seiten Deutsch 1, Sprachbuch – Lösungen

## Neue Freundschaften

7. Harry Potter  
8. die Narbe, das Alter, die Mutter, die Brille, die Kleidung, das Auge, der Vater, die Tante  
10. um Harrys Abfahrt von Gleis neundreivierteil  
11. der 3. von links  
12. Frau, Nase, Dampflok, Mädchen, Hände, Sohn, Tor, Haare  
13. Harry: neu, nervös; Ron: schlaksig, dünn; Rons Mutter: rundlich, freundlich  
14. elfjähriger, klein, dürr, schwarze, runde, abgetragenen, blitzförmige, berühmte  
15. persönlichen, schwer, netten, freundlichen, zufrieden, originelle, heimlich, anstrengenden, groß, hoch, fantastisch, kleines, leichter, fasziniert, leerer, großen, langen, gesunde, gesunde, direkt, einfach, Lecker, schnell  
16. freundliches, originelle, anstrengender, hohe, kleines, lange, gesunder  
17. freundlich – freundlicher – am freundlichsten, originell – origineller – am originellsten, anstrengend – anstrengender – am anstrengendsten, hoch – höher – am höchsten, klein – kleiner – am kleinsten, lang – länger – am längsten, gesund – gesünder – am gesündesten  
18. herrlich, schön, intelligent  
20. bescheiden = ist mit wenig zufrieden, stellt keine hohen Ansprüche;  
verlässlich = hält sich an Abmachungen und Vereinbarungen;  
oberflächlich = interessiert sich nicht wirklich, fragt nicht nach;  
egoistisch = denkt immer nur an sich selbst;  
zurückhaltend = drängt sich nicht in den Vordergrund;  
energisch = ist kraftvoll und zögert nicht;  
bemüht = strengt sich an, so gut es geht;  
geschickt = es gelingt alles leicht;  
sympathisch = kommt gut bei anderen an;  
höflich = hat gute Manieren, grüßt, ist rücksichtsvoll  
26. ehrlich, bemüht, höflich, ernst, pünktlich; ruhig, humorvoll, nervös, fleißig, groß  
28. Sie, Sie, Ihre  
31. Melissa, 5 Jahre, braun, schulterlang, hellblaues T-Shirt, Jeans und weiße Ballerinas, Gips am rechten Arm  
34. Tages, Leuten, Ruine, Kind, Mädchen, Momo, Momos, Erscheinung, Tat, Menschen, Wert, Sauberkeit, Ordnung, Willen, Jahre, Lockenkopf, Kamm, Schere, Berührung, Augen, Füße, Farbe, Winter, Schuhe, Momo, Rock, Flicker, Fußknöchel, Männerjacke, Ärmel, Handgelenken, Momo, Jacke, Taschen  
35. kleines, äußere, großen, besten, wilden, pechschwarzen, große, wunderschöne, pechschwarze, gleichen, bunten, alte, weite, schöne, praktische  
36. pechschwarzen, wilder, bunten, kleines, weite  
37. kleinen steinernen, rostiges, alter, ausgedientes, verziertes, steinernen, behagliches kleines, künstlerische, hübsches, kleinen, richtiges kleines, vergnügtes, arme, kleinen, näheren

38. wie die Leute für Momo ein Zimmer einrichteten.  
39. Es fehlt das Blumenbild an der Wand.  
40. Ein Maler schenkte Momo ein hübsches Blumenbild. Es war ein Fest, wie es nur reiche Menschen feiern können. So endete die Freundschaft zwischen Momo und den Leuten der Umgebung.  
41. Lösungswort: SCHULE  
42. das 3. Bild  
43. groß, dünn, flammend rote, kurz, breiter, blau, kräftige, bequeme, neuer, fünf, herzlich, beliebt, tollpatschig, böse, graue, schwierigen, schrecklich  
44. Der Name von Rons Hausratte lautet Krätze. Spinnen findet er schrecklich. Seine Familie muss sparen.  
46. Lösungsmöglichkeit: Da, Trotzdem, Darum, Obwohl, Besonders, Deshalb  
49. Kessel, Kristallfläschchen, Kröte, Schlangenhaut, Spitzhut, Teleskop, Umhang, Waage, Zauberstab  
50. neugierig, lebenswürdig, blitzförmig, schwächling, rundlich, wissbegierig, gefährlich, hilfsbereit  
51. Lösungsmöglichkeit: ein neugieriger Bursche, eine blitzförmige Narbe, ein hilfsbereiter Zauberschüler, eine lebenswürdige Frau, ein gefährlicher Zauberer, ein schwächling Kind  
52. Positiv, Komparativ, Superlativ; gefährlich – gefährlicher – am gefährlichsten; wissbegierig – wissbegieriger – am wissbegierigsten; lebenswürdig – lebenswürdiger – am lebenswürdigsten  
53. richtig: Trotzdem – Nahezu  
54. elfjähriger, klein, schwächling, ausgebeulte, rundlichen  
55. Gesicht, Haare, Vater, Mutter, Augen, Brille, Narbe, Stirn  
56. lebt, wird, schlafen, wimmelt, ist, gerät, kennt

## Fantastische Geschichten

6. Wir brauchen ... = Bild 4, Juhu ... = Bild 3, Binde ... = Bild 2, Euch ... = Bild 7, Jetzt ... = Bild 7, Wie konnte ... = Bild 8  
7. Ein Biber kehrt zurück, Ein Biber rächt sich  
9. Bild 2: Vater zerrt den Biber zu einem Baum – Tochter bindet das Seil an den Baum  
Bild 5: Vater baut aus Baumstämmen das Gerüst des Hauses – verbindet die Stämme mit biegsamen Zweigen  
13. 4, 3, 1, 2  
14. „Ach, ich soll ein Gedicht verfassen, aber mir fällt nichts ein“, antwortet der Junge traurig. Neugierig blickt sie in das Heft und meint: „Also, über welches Thema musst du denn schreiben?“ „Es soll“, seufzt Tobias, „ein Gedicht über den Herbst werden. Aber ich weiß nicht, wie ich beginnen soll.“ Lächelnd sagt Oma: „Das haben wir gleich.“ „Du bist die beste Oma der Welt!“, ruft Tobias erleichtert und umarmt seine Großmutter. „Tobias, das ist ein tolles Gedicht“, sagt der Lehrer mit ruhiger Stimme zu seinem Schüler, der in der ersten Reihe

sitzt. „Aber ich glaube nicht, dass du es geschrieben hast.“  
 „Wie, wieso nicht?“, stottert der Kleine ein wenig ängstlich.  
 „Nun, wenn ich mir die Schrift anschau, ist das ganz sicher nicht deine Handschrift!“, meint Herr Huber verärgert und schaut seinem Schüler tief in die Augen ...

16. Es – Nachdenklich – Schließlich – Langsam – Neugierig – Lächelnd – Schnell – Zehn Minuten später – Am nächsten Tag – Da – Nachdem

17. bauten – bauen, schlichen – schleichen, nagte – nagen, gab – geben, fiel – fallen

18. du flüsterst, er/sie/es flüstert, wir flüstern, ihr flüstert, sie flüstern

19.

Singular			Plural		
1. P.	ich	koche	1. P.	wir	kochen
2. P.	du	kochst	2. P.	ihr	kocht
3. P.	er/sie/es	kocht	3. P.	sie	kochen

Singular			Plural		
1. P.	ich	fliege	1. P.	wir	fliegen
2. P.	du	fliegst	2. P.	ihr	fliegt
3. P.	er/sie/es	fliegt	3. P.	sie	fliegen

Singular			Plural		
1. P.	ich	schwimme	1. P.	wir	schwimmen
2. P.	du	schwimmst	2. P.	ihr	schwimmt
3. P.	er/sie/es	schwimmt	3. P.	sie	schwimmen

Singular			Plural		
1. P.	ich	male	1. P.	wir	malen
2. P.	du	malst	2. P.	ihr	malt
3. P.	er/sie/es	malt	3. P.	sie	malen

Singular			Plural		
1. P.	ich	rieche	1. P.	wir	riechen
2. P.	du	riechst	2. P.	ihr	riecht
3. P.	er/sie/es	riecht	3. P.	sie	riechen

Singular			Plural		
1. P.	ich	baue	1. P.	wir	bauen
2. P.	du	baust	2. P.	ihr	baut
3. P.	er/sie/es	baut	3. P.	sie	bauen

Singular			Plural		
1. P.	ich	nehme	1. P.	wir	nehmen
2. P.	du	nimmst	2. P.	ihr	nehmt
3. P.	er/sie/es	nimmt	3. P.	sie	nehmen

20. er lächelte – lächeln, ihr murrte – murren, wir beobachteten – beobachten, ich baute – bauen, sie kochten – kochen

21. lachen – lachte – gelacht – schwach;

fallen – fiel – gefallen – stark;

kennen – kannte – gekannt – unregelmäßig;

finden – fand – gefunden – stark;

wissen – wusste – gewusst – unregelmäßig;

helfen – half – geholfen – stark;

stricken – strickte – gestrickt – schwach;

denken – dachte – gedacht – unregelmäßig;

putzen – putzte – geputzt – schwach

22. ist, sitzt, versucht, erledigen, beobachtet, bekommt,

fragt, ist, soll, verfassen, fällt ein, antwortet, geht, nimmt,

blickt, meint, musst, schreiben, soll, seufzt, werden, weiß,

beginnen, soll, sagt, haben, nimmt, denkt nach, schreibt,

ist, schließt, bist, ruft, umarmt, sammelt ab, abgegeben

hat, liegt, geöffnet hat, zeigen, ist, sagt, sitzt, glaube,

geschrieben hast, stottert, anschau, ist, meint, schaut

23. ist: sein – war – gewesen, sitzt: sitzen – saß – gegessen,

versucht: versuchen – versuchte – versucht, erledigen:

erledigen – erledigte – erledigt, beobachtet: beobachten

– beobachtete – beobachtet, bekommt: bekommen –

bekam – bekommen, fragt: fragen – fragte – gefragt, soll:

sollen – sollte – gesollt, verfassen: verfassen – verfasste –

verfasst, fällt ... ein: einfallen – fiel ein – eingefallen,

antwortet: antworten – antwortete – geantwortet, geht:

gehen – ging – gegangen, nimmt: nehmen – nahm –

genommen, blickt: blicken – blickte – geblickt, meint:

meinen – meinte – gemeint, musst: müssen – musste –

gemusst, schreiben: schreiben – schrieb – geschrieben,

seufzt: seufzen – seufzte – geseufzt, werden: werden –

wurde – geworden, weiß: wissen – wusste – gewusst,

beginnen: beginnen – begann – begonnen, sagt: sagen –

sagte – gesagt, haben: haben – hatte – gehabt, denkt ...

nach: nachdenken – dachte nach – nachgedacht, schließt:

schließen – schloss – geschlossen, bist: sein – war –

gewesen, ruft: rufen – rief – gerufen, umarmt: umarmen

– umarmte – umarmt, sammelt ... ab: absammeln –

sammelte ab – abgesammelt, abgegeben hat: abgeben –

gab ab – abgegeben, liegt: liegen – lag – gelegen, geöffnet

hat: öffnen – öffnete – geöffnet, zeigen: zeigen – zeigte –

gezeigt, glaube: glauben – glaubte – geglaubt, geschrieben

hast: schreiben – schrieb – geschrieben, stottert: stottern –

stotterte – gestottert, anschau: anschauen – schaute an –

angeschaut, schaut: schauen – schaute – geschaut

24. er brüllt – er brüllte – er hat gebrüllt – er wird brüllen,

ihr entgegnet – ihr entgegnetet – ihr habt entgegnet –

ihr werdet entgegnet, wir jubeln – wir jubelten – wir haben

gejubelt – wir werden jubeln, ich erkläre – ich erklärte –

ich habe erklärt – ich werde erklären, du meinst –

du meinstest – du hast gemeint – du wirst meinen,

sie jammern – sie jammerten – sie haben gejammert –

sie werden jammern

25. haben mitgeteilt: Perfekt, werde zustimmen: Futur,

stotterst: Präsens, widersprachen: Präteritum

26. 3.P., Pl., Präteritum; 3.P., Sg., Perfekt; 1.P., Pl.,

Präsens; 1.P., Sg., Futur, 2.P., Sg., Präteritum; 2.P., Pl., Präsens

28. Perfekt – Verb – Infinitiv – Präsens – Singular –

Personalform – Präteritum – Plural – Stammformen

29. laut sprechen (schreien, brüllen, rufen, jubeln);

leise sprechen (flüstern, wispern, murmeln, tuscheln);

undeutlich, ungewöhnlich sprechen (nuscheln, stammeln,

stottern, plappern); traurig, besorgt, unglücklich sprechen (seufzen, jammern, schluchzen, klagen); erzählen (berichten, erklären, meinen, mitteilen); antworten (erwidern, widersprechen, entgegnen, verneinen)

30. brüllen – brüllte, rufen – rief, jubeln – jubelte, flüstern – flüsterte, wispern – wisperte, murmeln – murmelte, tuscheln – tuschelte, nuscheln – nuschelte, stammeln – stammelte, stottern – stotterte, plappern – plapperte, seufzen – seufzte, jammern – jammerte, schluchzen – schluchzte, klagen – klagte, berichten – berichtete, erklären – erklärte, meinen – meinte, mitteilen – teilte mit, erwidern – erwiderte, widersprechen – widersprach, entgegnen – entgegnete, verneinen – verneinte

31. widersprechen, stammeln, antworten, flüstern, nâseln, behaupten

32. Waagrecht: aufbrechen, rasen, hetzen, fliehen, trödeln, verlassen, marschieren, springen, drângeln, betreten, flitzen, hinken, wandern, stürmen, torkeln, verfolgen; senkrecht: spazieren, betreten, hüpfen, kriechen, laufen, eilen, schleichen, humpeln

33. wie ein Bär tapsen, wie ein Pferd traben, wie der Blitz sausen, wie ein Hase hoppeln, wie ein Storch staksen, wie ein Elefant trampeln, wie eine Ente watscheln, wie ein Reh springen

34. eintreten, stolzieren, schlângeln, verfolgen, flüchten, sausen, sprinten

35. verließ, betrat, brachen auf, kamen, machte sich

36. 1. Absatz: beibringen, versprach, bringst;

2. Absatz: warf/schleuderte, sauste, kehrte, schleuderte/warf;

3. Absatz: beobachtete, holen, schlich, erblickte, verputzte;

4. Absatz: freute, streichelte;

5. Absatz: kamen, rief, leckte, wusste

42. Alice im Wunderland: Das weiße Kaninchen ... einmal anders – ein weißes Kaninchen – eine Jacke – sprechen – auf eine Taschenuhr – um das Kaninchen zu verfolgen – Alice fällt plötzlich einen Tunnel hinab – Bücher und Bücherregale – auf einem Haufen verwelkter Blätter – in einer Halle mit vielen geschlossenen Türen – durch eine der Türen

46.



47. 1. Reihe (oben): besorgt – nachdenklich – benommen – zornig;

2. Reihe (unten): fröhlich – ängstlich – traurig – schmerzerfüllt

56. weinen – weinte – geweint, nennen – nannte – genannt, laufen – lief – gelaufen

57. ich lief – Präteritum, du hast gegessen – Perfekt, ich bin gewandert – Perfekt, er arbeitete – Präteritum, wir kochten – Präteritum, ihr habt geschlafen – Perfekt

58. 3, 5, 1, 4, 6, 2

59. „Wir könnten Fußball spielen“, meint Max.

„Komm schon!“, ruft Anna.

„Kann ich es auch einmal probieren?“, fragt Max.

„Ich will wissen“, überlegt Anna, „was das bedeutet.“

„Alles klar“, antworten die beiden.

60. schlenderten – Präteritum, ist aufgestiegen – Perfekt,

werden öffnen – Futur, ruft, steht – Präsens,

kam – Präteritum, hat gezwungen – Perfekt

## Wunderbares Märchenland

1. Rapunzel, Hänsel und Gretel, Froschkönig, Der Wolf und die sieben Geißlein, Der gestiefelte Kater, Dornröschen, Rumpelstilzchen, Schneewittchen und die sieben Zwerge; Figuren: Prinzessin, Hexe, armes Mädchen, Zwerge, Fee; Tiere: Wolf, Kater, Frosch, Geiß;

gute Figuren: Prinzessin, armes Mädchen, Zwerge, Fee, Frosch, Kater; böse Figuren: Wolf, Fee, Hexe

6. Schneewittchen, Fee, Kater, Dornröschen, Zwerge, Wolf

7. Handy

8. Pfeil und Bogen

9. eitel, zauberkundig, hartherzig

10. „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier, aber Schneewittchen über den Bergen bei den sieben Zwergen ist noch tausend Mal schöner als Ihr!“

11. Ihr, Kind, bald, verriet, gemein, runter, Wagen, wohlauf, sie

12. Wollt ihr ... – Ich trete ... – Und ich beiße ... –

Die Augen ...

16. 20 Bücher

17. Jakob und Wilhelm; zweihundert Märchen; „Deutschen Wörterbuch“; den Universitäten in Göttingen und Berlin; wissenschaftlichen Germanistik

18. mich – O4, mir – O3, mich – O4; mir – O3, mich – O4; mir – O3, mich – O4

19. Der Frosch (S) brachte (P) der Königstochter (O3) den Ball (O4).

Die Räuber (S) rühmten sich (P) ihrer Verbrechen (O2).

Der König und die Königin (S) wünschten sich (P) ein Kind (O4).

Die Feen (S) überreichten (P) Dornröschen (O3) die Geschenke (O4).

Der König (S) schenkte (P) seiner Tochter (O3) einen goldenen Ball (O4).

Der Jäger (S) beschuldigte (P) die Stiefmutter (O4) der Hexerei (O2).

20. Der Jäger verrät Schneewittchen (O3) den Plan der Stiefmutter. Der Prinz gibt seiner Liebsten (O3) einen Kuss.

21. Apfel, rot

22. Die alte Zauberin geht jeden Tag mit schnellen Schritten zum Turm.

Mit schnellen Schritten geht die alte Zauberin jeden Tag zum Turm.

Zum Turm geht die alte Zauberin jeden Tag mit schnellen Schritten.

23. Die Hexe (S) kam (P) wegen ihres kaputten Besens (BE) eine Stunde später (ZE) gehetzt (AE) zum Fest (OE).

In der Winterzeit (ZE) froren (P) die Tiere (S) im Wald (OE) stark (AE) wegen der klirrenden Kälte (BE).

Wegen einer Feier (BE) flogen (P) die Feen (S) eines Tages (ZE) an den Königshof (OE).

25. litten (P) sie (S) oft (AE) Hunger (O4); das Mädchen (S) eines Tages (ZE) im Wald (OE) Brennholz (O4) sammelte (P) begegnete (P) es (S) einem alten Weiblein (O3); Die Alte (S) schenkte (P) dem Kind (O3) einen magischen Topf (O4); Von nun an (ZE) lebten (P) die beiden (S) glücklich (AE) bis an ihr Ende (ZE)

26. Nomen: alle Wörter mit großem Anfangsbuchstaben; Adjektive: gut, böse, riesig, winzig, zornig, sanftmütig, arm, reich, klug, einfältig, faul, fleißig, ehrlich, hinterhältig, jung, alt; Verben: alle anderen Wörter

27. der Wald, der Riese, der Kamm, der König, der Spiegel, die Prinzessin, der Brunnen, der Hass, die Not, die Freude, die Liebe, der Turm, die Fee

28. winzig, faul, alt, böse, wild, unehrlich, hässlich, reich

29. lebte, spielte, sang, schrie, sprach, erschien, verlangte, rief, ging, streute, stach, verzauberte

31. Den Knaben sperrte die zornige Stiefmutter in einen tiefen Keller.

In einen tiefen Keller sperrte die zornige Stiefmutter den Knaben.

Lange Zeit trieb ein böser Zwerg sein Unwesen in der alten Mühle.

Ein böser Zwerg trieb lange Zeit sein Unwesen in der alten Mühle.

Sein Unwesen trieb ein böser Zwerg lange Zeit in der alten Mühle.

Im Schloss feierte das junge Königspaar die Hochzeit mit großer Pracht.

Die Hochzeit feierte das junge Königspaar mit großer Pracht im Schloss.

Mit großer Pracht feierte das junge Königspaar die Hochzeit im Schloss.

32. Kindlein – Baby; Jüngling – junger Mann; guter Hoffnung sein – schwanger sein

33. „Knusper, knusper, knäuschen. Wer knuspert an meinem Häuschen?“

34. Zopf, Rotkäppchen, goldene Kugel, Dornröschen, Spiegel

35. Vor kurzem – Einst; schwanger – guter Hoffnung; Baby – Kindlein; Lift – Tor; Der Teenager – Das Mädchen; wirf den Fön herunter – lass dein Haar herunter; Der heiße Typ – Der schöne Jüngling; Date – Treffen; Lady – Zauberin; Songs – Liedern; Der fesche Kerl – Der hübsche Prinz; Da hat Rapunzel noch einmal Glück gehabt. – Und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Ende.

37. Steinchen – Stein; Brotbröcklein – Brotbrocken; Vöglein – Vogel; Häuschen – Haus

38. Nomen: Brot, Ofen, Finger, Feuer, Gold  
Adjektive: hell, fett, glücklich, freundlich, zufrieden  
Verben: packen, kochen, fühlen, heben, leiden

41. 5 4 3; 6 1 2

42. Königstochter, jüngste, mach mir auf! Was man verspricht, das muss man halten. Was gibst du mir, wenn ich dir die Kugel wiederbringe?

43. Der Frosch fragte: „Was gibst du mir, wenn ich dir die Kugel wiederbringe?“

Eine Stimme rief: „Königstochter, jüngste, mach mir auf!“  
Der König meinte: „Was man verspricht, das muss man halten.“

45. Kugel, Brunnen, Schlosstor, Tisch, Bettchen, Hexe, Königreich, Paar

46. Lösungsmöglichkeit: rufen, meinen – schreien, flüstern, erzählen ...

54. alte Frau, Mädchen, junger Mann, Baby, lieblich

55. die Zauberin: „Rapunzel, lass dein Haar herunter!“; die zwölfte Fee: „Es soll nur ein hundertjähriger Schlaf sein“; der Spiegel: „Ihr seid die Schönste hier.“; die böse Hexe: „Brate mir den Hänsel schön knusprig!“; das Männlein: „Was gibst du mir, wenn ich das Stroh zu Gold spinne?“

56. Nomen: das Fähnchen, das Lämmchen, die Gräfin;  
Verben: zähmen, wählen, zählen;

Adjektive: ärmlich, hässlich, kränklich

57. nahm, kam, stach, fiel, wich, küsste, wuchs, ging, erwachte

58. nimmt, sticht, fällt, wächst, kommt, weicht, gehen, küsst, erwacht

59. nahm, stach, fiel, wuchs, kam, wich, gingen, küsste, erwachte

60. lag, musste, machte, wollte, schaufelte, fand, grub, dachte, entdeckte, sperrte, war, führte

## Spannende Informationen

8. Fledermäuse in Europa

9. Nahrung, Quartier, Fortpflanzung, Schauermärchen

10. Sie ernähren sich von verschiedenen Insekten wie Mücken, Fliegen, Nachtfaltern und Käfern, aber auch von Spinnen.

Sie halten sich am liebsten in dunklen Höhlen, aber auch in alten Gemäuern und Dachstühlen auf.

Weil es dort nicht zu warm und meist ruhig und dunkel ist. Sie zählen zu den Säugetieren, weil sie ihre Jungen lebend zur Welt bringen und säugen.

Sie verschlafen den Winter.

Man erzählt sich Schauergeschichten über blutsaugende Ungeheuer.

Nein, Vampirfledermäuse können nur Tieren gefährlich werden.

13. Die Fledermaus ist ein Säugetier und kann fliegen.

Die Flughaut ermöglicht der Fledermaus das Fliegen.

„die mit den Händen fliegen“

14. der Vogel, die Fledermaus, das Säugetier, der Nachkomme, die Welt, die Feder, der Vogel, der Fall, das Fell, die Flughaut, die Fledermaus, das Säugetier

17. Richtig ist die zweite Kurzfassung.

18. Konkrete Nomen: der Zwerghamster, der Kalender, der Handball, die Füllfeder, das Federpennal, das Lineal, der Computer;

abstrakte Nomen: der Hass, der Vorschlag, die Liebe, die Arbeit, die Freude, die Krankheit

19. das Auto + der Schlüssel = der Autoschlüssel, das Haus + der Arzt = der Hausarzt, der Berg + die Hütte = die

Berghütte, das Klo + das Papier = das Klopapier, das Eis + der Kaffee = der Eiskaffee

20. der Tiger – des Tigers – dem Tiger – den Tiger;  
die Tiger – der Tiger – den Tigern – die Tiger;  
die Maus – der Maus – der Maus – die Maus;  
die Mäuse – der Mäuse – den Mäusen – die Mäuse;  
das Schwein – des Schweins – dem Schwein – das Schwein;  
die Schweine – der Schweine – den Schweinen –  
die Schweine

21. der Fisch

22. ein Meerschweinchen, Die Kinder, das Meerschweinchen, Dem Meerschweinchen, den Kindern, die Kinder, eine Fledermaus, der Fledermaus

26. Lösungsmöglichkeit: Beschwerliches Reisen, Gefahren, Von der Raststätte zum Gasthaus, Reisen heute

28. Postkutschen, Dach, Feldwege, Pfütze, Schmuck, Gasthäusern, Auto

29. 2, 1, 7, 5, 3, 4, 6

38. H A N D Y S

41. Österreichische Bundesbahnen; Straßenbahn, Autobus, U-Bahn

43. Lösungsmöglichkeit: der Buschauffeur, die Buslenkerin, der Busfahrer, das Busunglück, die Busreise; die Autobahn, der Bahnsteig, die Bahnfahrt, die Bahnreise, der Bahnhof

44. Lösungsmöglichkeit: eine gesetzmäßige, regelmäßige Form der Minerale

45. viermal; um 9:00 Uhr; um 9:08 Uhr; Innsbruck Museumstraße, Löwenhaus; 17:50 Uhr; Löwenhaus – Wattens; 19 Minuten; alle 2 Stunden

48. 23, 25, 15, 10, 4

51. der Müsliriegel, der Gurkensalat, nein

52. der Müsliriegel, die Wurstsemmel, Kornspitz und Muffin, 10, 8, der Gurkensalat

54. ausgerottet, Grasland, Regenwäldern Asiens; Katzenart, 2 Metern, 200 Kilogramm, schwarz, Einzelgänger, Jungtiere, Mutter, jagen (können), Huftiere, Wildrinder, Hasen, Sibirischen Tiger, helles, dichtes, Aussterben, Java-Tiger, ausgerottet

55. Das mittlere Tier

57. Unpassend: knuddelige; Das finde ich wahnsinnig witzig; Also, das habe ich bisher nicht gewusst; So ein böses Tier; möglicher Ersatz für Petzibär, Babybärchen: Das Tier, Junge

60. Geschichte, Fußball, Frauen, Bäuerinnen, Spiel, Ball, Stoffbändern, Inuitfrauen, Mannschaftssport, Vergnügen, Spiel, Leder, Männersache, Frauen, Österreich, Weltmeisterinnen, Frau, Teamchefin, Fußballnationalmannschaft, Damen

61. die Stoffbänder, die Inuitfrauen, der Mannschaftssport, die Männersache, die Weltmeisterinnen, die Teamchefin, die Fußballnationalmannschaft

63. die Stoffbänder: der Stoff – das Band, die Inuitfrauen: der Inuit – die Frau, der Mannschaftssport: die Mannschaft – der Sport, die Männersache: die Männer – die Sache, die Weltmeisterinnen: die Welt – die Meisterinnen, die Teamchefin: das Team – die Chef, die Fußballnationalmannschaft: der Fuß- der Ball – die Nationalmannschaft

64. der Regenwurm, dem Regenwurm, den Regenwurm, des Regenwurms

65. 21, mit der Straßenbahn, mit dem Fahrrad oder zu Fuß, mit der Straßenbahn, ja, 5, ja, ja, 4

## Fabelhafte Tierwelt

4. Richtig ist der 1. Satz.

6. stieg hinunter, fiel, drohte, saß, brach ab, warf zu, kletterte, wurde gerettet, kam, legte aus, versuchte, biss, erschrak, konnte

7. Er lacht, weil die Maus so klein ist und er sich nicht vorstellen kann, einmal ihre Hilfe zu benötigen.

8. Die Taube brach ein Blatt ab und warf es der Ameise zu. Die Ameise biss den Vogelfänger in den Fuß, sodass er erschrak. Der Löwe erwachte, weil die Maus über ihn gelaufen war. Das Mäuschen hörte das Gebrüll des gefangenen Löwen und lief schnell zu ihm.

9. Richtig ist der 2. Satz.

10. Wolf: eingebildet, schadenfroh, überheblich, hinterhältig, gemein, schmeichlerisch, spöttisch, verlogen; Reiher: gutmütig, frech, unvorsichtig, einfältig; Maus: hilfsbereit, mutig, flink, dankbar, fleißig, gutmütig; Löwe: eingebildet, mutig, überheblich, dankbar, stolz, spöttisch; Ameise: hilfsbereit, mutig, flink, fleißig; Taube: hilfsbereit, gutgläubig, gutmütig

11. Wolf

12. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn. Ohne Fleiß kein Preis. Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist. Das Wasser steht ihm bis zum Hals. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

13. Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

16. er, sie, es

17. Er, du, sie, Er, Sie, Ich

18. ihn, er, er, sie

19. sie, ihn, ihm, er, er, ihn, Ich, du, ich, ihn, dir, ihn, er, er, ihn, du, du

20. wir – unsere, es – seine, ihr – eure, ich – meine, sie – ihre, sie – ihre, er – seine

21. Löwe Nr. 2, 3, 6; Fuchs Nr. 1, 4, 5

22. mein, dein, sein

23. ihre, seine, dein, seinem

24. ihre (f), seinem (m), sein (m)

25. ihren (Pos), sie, es, Er, seine (Pos), Er; ihm, Er, es, Sie, ihm, er, sie, Er, sie, ihm, ihren (Pos), du, mich, du, ich, dir, mein (Pos), du, es

27. Tierart: Delfin (Zahnwal); Tierklasse: Säugetier; Farbe: schwarz, braun, Unterseite heller; Größe: bis zu vier Meter; Gewicht: bis zu 600 Kilogramm; Körperbau: stromlinienförmig; Besonderheiten: Lunge, Atemöffnung im Kopf; Lebensraum: Meer; Nahrung: Fische, Krebse; Feinde: Haie, Schwertwale

31. als, wie, als

32. Schon lange, bevor **es** Dinosaurier gab, existierten Schildkröten.

**Es** gibt **sie** also bereits länger als 250 Millionen Jahre. Schildkröten zählen zu den Reptilien.

**Ihr** Lebensraum erstreckt sich vom Wasser übers Land bis in die Regenwälder.

Bei artgerechter Haltung können **sie** über 100 Jahre alt werden.

Insgesamt gibt **es** etwa 350 Schildkrötenarten.

Zu **ihrem** Schutz haben alle Schildkröten einen Panzer.

Die Menschen sind **ihre** größten Feinde.

34. Lösungsmöglichkeit: der starke Bär, der bunte Vogel, der schuppige Fisch, der schnelle Fuchs, der wachsame Hund, der kräftige Stier, der große Löwe, die lange Schlange

35. räkelt, fliegt, klettert, hüpf, springt, vergräbt, wedelt, spritzt

38. STIFT

39. Die, Sie, Besonders, An, Ihre, Gemeinsam, Vor, Die, Nachrichten, Wie, Es, Genau, Heutzutage, Feinde

41. Katze, Hund

43. Zeit, weit, Schleim, Leim, Ewigkeit

46. 2, 4, 6, 10, 7, 1, 3, 9, 5, 8

47. Verben (rot): blieb stecken, bat, herauszuziehen, hatte, versprach, zu belohnen, tat, verlangte, befreit hatte, forderte, entgegnete, ist, gestattet habe, zu ziehen, zubeißen; Nomen (blau): Wolf, Reiher, Tages, Wolf, Knochen, Hals, Reiher, Knochen, Schnabel, Schmerzen, Reiher, Wolf, Wolf, Knochen, Lohn, Wolf, Grinsen, Lohn, Hilfe, Hals, Maul; Adjektive (grün): langen, große, reich, hämischem, heil;

Verben, die im Präteritum stehen: blieb stecken, bat, hatte, versprach, tat, verlangte, forderte, entgegnete

48. Lösungsmöglichkeit: Adjektive sollen einen Text genauer, lebendiger und spannender gestalten. Um der Geschichte einen Sinn zu geben, sind sie nicht unbedingt notwendig.

49. „Bitte, lass mich am Leben“, bat die Fledermaus das Wiesel.

Doch dieses sagte: „Ich kann dich nicht freilassen. Denn ich mag euch Vögel nicht.“

Da erwiderte die Fledermaus: „Ich bin gar kein Vogel, sondern eine Maus.“

Sie flehte: „Lass mich gehen! Töte mich nicht!“

Das Wiesel antwortete: „Ich hasse alle Mäuse.“

Wieder sprach die Fledermaus: „Zum Glück bin ich keine Maus, sondern ein Flutier.“

50. Einleitung bis Zeile 3, Hauptteil bis zur 9. Zeile.

Lehre: Oft muss man den Gegner nur richtig überlisten, um mit dem Leben davonzukommen.

54. sagen – sprechen, finden – entdecken, fragen – sich erkundigen, neidisch – eifersüchtig, glücklich – froh, schnell – rasch, erfolgreich – siegreich, hinterhältig – verschlagen, ängstlich – schreckhaft

55. Damit er die Menschen unterhielt. Das Schiff war gekentert. Der Delfin rettete den Affen. Er hielt ihn für einen Menschen. Der Affe glaubte, Piräus sei ein Mensch. Piräus ist der Name des Hafens von Athen. Weil er sich über dessen Lüge ärgerte.

59. Wie du mir, so ich dir. – So, wie du zu mir bist, bin ich zu dir.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. – Um etwas gut zu können, muss man früh zu üben beginnen.

Ohne Fleiß kein Preis. – Wer faul ist, wird nichts bekommen. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. – Ab und zu ist es besser, nichts zu sagen.

Wer die Wahl hat, hat die Qual. – Viele Entscheidungsmöglichkeiten zu haben, ist oft schwierig.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. – Nicht alle Dinge, die gut aussehen, sind auch gut.

Lügen haben kurze Beine. – Mit Lügen kommt man nicht weit.

60. ihr, Es, meinen, seine, deinem

61. Pos, Per, Per, Pos, Per, Per, Pos, Per

62. traf, sind, Mordaffäre, schlimm, gewiss, empfahl

63. Nomen: Wolf, Rotkäppchen, Kind, Fabeln, Umlauf, Märe, Mordaffäre, Brüder, Grimm, Rotkäppchen, Wolfs, Gebiss, Wolf, Oma;

Verben: traf, sprach, sind, gäbe, geht, sind, Gesteh, War, sah, stammelte, empfahl;

Adjektive: altersfromm, brav, unerhört, liebes, dunkle, Schuld, schlimm;

Pronomen: er, mein, es, es

64. Nomen: Fuchs, Rabe, Fabel, Beschreibung;

Verben: raten, stecken, befehlen, erwähnen;

Adjektive: hinterhältig, grimmig, listig, schlau;

Personalpronomen: ihm, uns, wir, dir;

Possessivpronomen: dein, unser, mein, sein

65. trifft zu, trifft zu, trifft zu, trifft nicht zu, trifft nicht zu, trifft nicht zu

## Abenteuerliche Reisezeit

8. Nachthemden, Strümpfe, Reisemantel, Reisedecke

10. Passepartout

11. Passepartout muss seine Aufgaben konzentriert und umsichtig erledigen.

13. zu Fuß, zum Kämpfen, auf dem Rücken, mit Zuckerstücken

14. Elefant

15. Hängebrücke, Bahnwärter, 50 zu 50, 5 Meilen, hinter der Bahnstation, krachte in sich zusammen

16. Über, Für, in, oberhalb, auf, vom, vom, oberhalb, Unter

17. grün – unter dem Regal – 3. F., blau – neben dem Regal – 3. F., gelb – im Regal – 3. F.

18. Die Reisetasche ist unter dem Bett.

19. 4. F. Akkusativ, 3. F. Dativ, 3. F. Dativ, 4. F. Akkusativ, 3. F. Dativ, 3. F. Dativ

20. unter, über, Auf, in, an, mit, aus

23. kommen, gehen, abbiegen, überqueren

24. Satz 1, 5 und 7

26. Hilfe, links, müde, begleite, folgen, nehmen, durchqueren, verlassen, gehen, Atem, zurückzukehren, Tasche

28. Rotenturmstraße, Kärntner Straße, Stephansdom, links, Graben

35. Schlaraffenland

38. „Das ist ein Staubsauger!“ „Was soll ich jetzt nur tun?“  
 „Was ist, wenn sie uns hier entdecken?“
40. Einleitung – bis inkl. Zeile 5; Hauptteil – bis inkl. Zeile 29
42. ... obwohl mein Herz schon etwas schneller klopfte.  
 Meine Hände wurden feucht und ich musste kräftig durchatmen. In meinem Bauch rumorte es.  
 Ich war den Tränen nahe ...  
 Mit großer Erleichterung und einem tiefen Seufzer ...
44. Achtung, Schachtel, Wachtrupp, Luftfracht, Übermacht, Achteck, achtlos, abgemacht, Verdacht, Nacht
47. auf, von, im, nach, in, nach
48. im, mit, im, unter, neben, über
49. im Möbelhaus – 3. F., in die Papiertonne – 4. F., im Kinderparadies – 3. F., im Garten – 3. F., in neuen Zimmern – 3. F., in die Küche – 4. F.
51. Haare, Knie, Schauer, feucht/nass, verzweifelt/ fieberhaft, Kehle, (z. B.) man es hören konnte, Luftsprung, Tränen, um den Hals, hüpfte

## Grammatik

- 1., 2., 3. a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
4. Tobias, Lena, Max, Mirko, Isabella, Sophia, Jan
6. Anton, Barbara, Christine, Daniel, Emina, Franz, Gustav, Heidi, Ines, Josef, Karolina, Laura, Max, Nina, Otto, Pavel, Quentin, Radan, Sophia, Thomas, Ulli, Vesna, Walter, Xerxes, Yvonne, Zara
7. Buch, Flug, Glas, Spinat, Tee, Uhr
8. Lastwagen, Lehrerin, Liebe, Lotto, Lunge
9. Klasse A: Abdul, Adele, Alexander, Anna, Annabell, Antek, Anton, Arabella;  
 Klasse B: Barbara, Beate, Belinda, Benjamin, Bertus, Boja, Boris, Branka;  
 Klasse M: Magda, Martin, Martina, Max, Michael, Milka, Mira, Murat
10. . . . ? ? ? ? !
11. . . . . ? . ? ! . ? . ! ? . . ! . . ! . ? .
12. ? . ! ?
13. Peter und Arian, beeilt euch! Marko, schieß ein Tor! Deniz, schreibe Oma eine Karte! Kinder, lauft schneller!
14. Wann bist du wieder da? Heute ist es neblig. Gefällt dir mein neues T-Shirt? Geh sofort in dein Zimmer und räume auf! Pass bitte nächstes Mal besser auf! Iss ordentlich!
15. ! . ? . ? . .
17. furchtlos, schmale, kleine, bitter, schönen, großen, Fröhlich, mächtige, krank, gesund, hell, kalter
18. Lösungsmöglichkeit: hilfsbereite, brave, aufregende, weite, verlässliche, laute, blaue
19. groß wie, schöner als, wertvoller als, schneller als, jünger als
20. wenigen Fehlern, vielen Büchern, technischer Begabung, hellem Licht, leisem Klingeln, echtem Holz
21. unreife, langen, geschickte, großen, gefährlichen, schneller, vernünftiger, lautes
22. er malt – er malte, du öffnest – du öffnestest, wir fragen – wir fragten
23. es gibt – es gab, ihr fahrt – ihr fuhr, ich komme – ich kam

24. es findet – es fand – es hat gefunden – es wird finden, wir sehen – wir sahen – wir haben gesehen – wir werden sehen, sie schreibt – sie schrieb – sie hat geschrieben – sie wird schreiben, er sucht – er suchte – er hat gesucht – er wird suchen, ihr lauft – ihr lieft – ihr seid gelaufen – ihr werdet laufen, du kommst – du kamst – du bist gekommen – du wirst kommen, sie grüßen – sie grüßten – sie haben begrüßt – sie werden grüßen
25. wir kommen – wir kamen – wir sind gekommen – wir werden kommen, ich frage – ich fragte – ich habe gefragt – ich werde fragen, er fährt – er fuhr – er ist gefahren – er wird fahren, sie spielen – sie spielten – sie haben gespielt – sie werden spielen, sie zählt – sie zählte – sie hat gezählt – sie wird zählen, es lacht – es lachte – es hat gelacht – es wird lachen, du springst – du sprangst – du bist gesprungen – du wirst springen, ihr esst – ihr aßt – ihr habt gegessen – ihr werdet essen
26. ging – entdeckte – zukam – bekam – machte – sollte – beschloss – überquerten – warteten – passierte – klopfte – wurden – dachte
27. klopfte – Präteritum, wird fliegen – Futur, erbeuteten – Präteritum, kocht – Präsens, hat geschossen – Perfekt, durchwandern – Präsens, werden besuchen – Futur, habe geschrieben – Perfekt, werden machen – Futur
28. erzählte, war, marschierte, setzte, schaute, achtete, zerbrach, aufblickte, stand, beobachtete, blieb, brachte, drehte, trottete, begriff
29. wir haben eingekauft, ihr esst, er log, sie werden fragen
30. er hat gegessen – 3. P. Sg., Perfekt; sie wird kommen – 3. P. Sg., Futur; du fragst – 2. P. Sg., Präsens; ich las – 1. P. Sg., Präteritum; es wird regnen – 3. P. Sg., Futur; ihr habt gegessen – 2. P. Pl., Perfekt; sie singen – 3. P. Pl., Präsens
31. wir trafen, ich habe geschrieben, sie lachen, es hat geschneit, du kommst, sie gab, ihr werdet kochen
32. hat erzählt – wanderte ein – war – weiß – stimmt – ist – erreicht – werden vermehren
33. das Bett – die Betten – neutral;  
 der Stuhl – die Stühle – maskulin;  
 die Geschichte – die Geschichten – feminin;  
 die Idee – die Ideen – feminin;  
 der Tisch – die Tische – maskulin
34. die Schwäche, die Stille, die Stärke, der Mut, die Kälte, die Größe, die Wärme
35. der Tanz, das Zeichnung, der Kauf, der Lauf, die Heizung, die Arbeit, das Bild
36. der Quälgeist, das Lauffeuer, das Packpapier, das Heizöl, die Singstimme, der Turnsaal, die Mischmaschine, der Lachanfall, der Schwimmreifen, die Springmaus, das Reibeisen
37. das Spiegelkabinett, die Achterbahn, das Motorboot, das Wasserglas, der Benzinmotor, der Ehering
38. der Zucker + die Watte; das Eis + der Salon; der Sommer + das Wetter; der Wirbel + der Wind; das Wasser + der Krug; der Wein + das Fass; die Schule + das Buch
39. Wessen? Genitiv; Wem? Dativ; Wen oder was? Akkusativ
40. des Tisches – Dem Tisch – Den Tisch; der Mutter – der Mutter, die Mutter; Dem Boot – Das Boot – des Bootes
41. der Hund – des Hundes – dem Hund – den Hund – die Hunde – der Hunde – den Hunden – die Hunde; die Katze – der Katze – der Katze – die Katze – die Katzen – der

Katzen – den Katzen – die Katzen; das Pferd – des Pferdes  
– dem Pferd – das Pferd – die Pferde – der Pferde – den  
Pferden – die Pferde

42. Der Hund – den Hund – dem Hund – des Hundes

43. 1. F., 2. F., 3. F., 4. F.

44. Das Nilpferd (1. F.) – des Nilpferdes (2. F.) – Dem Nilpferd  
(3. F.) – das Nilpferd (4. F.)

45. ich euch ihr er wir uns ich mir wir

46. sie – er – sie – Wir – Ihr – es

47. Mein – meine – unserer – ihre – seinen – ihrer

48. ihm – ihn – ihn – ihm – ihn – ihm – ihn – ihm – ihm

49. ihrem (Pos) – es (Per) – ihr (Per); Mein (Pos) – ihm (Per);

Wir (Per) – euch (Per) – unser (Pos); ihr (Per) – unserer  
(Pos); Ich (Per) – dir (Per)

50. auf den Tisch: wohin? 4. F. = Akkusativ; in den Keller:

wohin? 4. F. = Akkusativ; in dem Keller: wo? 3. F. = Dativ;

auf die Couch: wohin? 4. F. = Akkusativ; auf der Couch: wo?

3. F. = Dativ; in die Schule: wohin? 4. F. = Akkusativ; in der

Schule: wo? 3. F. = Dativ

51. bei – für – über

52. für – seit – durch

54. vor großen Schwierigkeiten, für vegetarische Gerichte,  
auf eine andere Weise, nach wichtigen Dingen, über neue  
Ergebnisse, nach süßer Schokolade, vor dem schwierigen  
Hindernis

55. Wo? = Dativ, Wohin? = Akkusativ, Wo? = Dativ,

Wohin? = Akkusativ, Wo? = Dativ, Wohin? = Akkusativ

56. Die junge Lehrerin geht jeden Tag mit schnellen  
Schritten zur Schule.

Mit schnellen Schritten geht die junge Lehrerin jeden Tag  
zur Schule.

Zur Schule geht die junge Lehrerin jeden Tag mit schnellen  
Schritten.

57. mich = O4; mir = O3, mich = O4; mir = O3, mich = O4

58. Ich (S) schenke (P) meinen Mitmenschen (O3) ein  
Lächeln (O4).

Der Kellner (S) bringt (P) dem Gast (O3) das Essen (O4).

Die Lehrerin (S) erklärt (P) uns (O3) die Satzglieder (O4).

60. Halit (S) kommt (P) wegen des starken Regens (BE)  
eine Stunde später (ZE) gehetzt (AE) zur Schule (OE).

Zu Weihnachten (ZE) wünschen (P) wir (S) uns (O3)  
wegen der Stimmung (BE) sehnlichst (AE) Schnee (O4).

Wegen einer Feier (BE) fahren (P) unsere Nachbarn (S)  
am Samstag (ZE) schnell (AE) nach Wien (OE).

Aufgeregt (AE) laufen (P) die Kinder (S)

am Nachmittag (ZE) zum Spielplatz (OE).

61. Wegen der Schularbeit (BE) lösen (P) die Kinder (S) ihre  
Aufgaben (O4) gewissenhaft (AE).

Jede Woche (ZE) zeigt (P) mein Bruder (S)

den Nachbarkindern (O3) ein neues Spiel (O4).

Nach dem Unterricht (ZE) erledigt (P) Lea (S) schnell (AE)  
ihre Hausaufgaben (O4).

Gespannt (AE) hole (P) ich (S) am Nachmittag (ZE)

die Bücher (O4) aus der Bibliothek (OE).

Voller Dankbarkeit (AE) schreibt (P) David (S) seiner Oma  
(O3) heute (ZE) einen Brief (O4).

62. Satz 1 und 3

63. Max erklärte: „Der Mann mit der Fahne ist der  
Schiedsrichterassistent.“

„Und der Mann mit der Pfeife ist sicher der Schiedsrichter“,  
erwiderte Jan.

„Hast du diesen tollen Sprung des Torwartes gesehen?“  
fragte Lisa.

„Das wird ein Eckball“, meinte Laura, „weil der Verteidiger  
den Ball noch nicht berührt hat.“

„Den Ball konnte der Torwart unmöglich halten“, belehrte  
Robert Ali.

Flora sprang auf und rief voller Bewunderung: „Das war ein  
Bombenschuss!“

„So ein grobes Foul, das war unfair!“, schimpfte Ferhat  
Richtung Spielfeld.

„Kannst du mir erklären“, erkundigte sich Lukas, „warum der  
Spieler vom Platz verwiesen worden ist?“

Alle waren sich einig: „Das war ein spannendes Spiel.“

„Wer hat jetzt Lust auf ein Eis?“, rief jemand laut.

64. „Die Aufgabe ist so schwierig“, beschwerte sich Elisa  
bei ihrer Freundin.

„Lukas, pass bitte auf!“, ermahnte der Lehrer ein wenig  
verärgert.

„Gestern habe ich einen neuen Pulli bekommen“, freute sich  
Jerome.

„Kannst du mir bei der Übung helfen?“, fragte Elias seinen  
Sitznachbarn.

65. „Er kommt, er kommt!“, schrien die Kinder in die Klasse.

„Morgen“, informierte der Lehrer, „machen wir eine

Wiederholung.“

„Herr Lehrer, ich habe leider mein Heft vergessen“,  
entschuldigte sich Simon.

„Lösch bitte die Tafel!“, forderte die Lehrerin Sammy auf.

„Nimm sofort dein Heft heraus!“, forderte die strenge

Englischlehrerin.

66. „So ein grobes Foul, das war unfair!“, schimpfte Ferhat.

„So ein grobes Foul“, schimpfte Ferhat, „das war unfair!“

„Pass auf, die Lehrerin schaut her!“, flüsterte Mario leise.

„Pass auf“, flüsterte Mario leise, „die Lehrerin schaut her!“

„Leider habe ich mein Heft vergessen“, entschuldigte sich  
Simon.

„Leider“, entschuldigte sich Simon, „habe ich mein Heft  
vergessen.“

„Das war ein gelungener Nachmittag“, meinten alle  
zufrieden.

„Das war“, meinten alle zufrieden, „ein gelungener  
Nachmittag.“

67. Christoph schluchzt: „Meine Katze ist vorgestern  
entlaufen.“

„Gib doch eine Anzeige in der Zeitung auf“,  
schlägt Anni vor. „Aber sie kann doch nicht lesen“,

antwortet Christoph traurig.

## Rechtschreibung

1. abc, fgh, tuv, wxy, cde, stu, mno, hij, nop, xyz, ghi, bcd

2. alt, braun, deswegen, mehr, richtig, so, warum

3. kariert, klein, krumm; schmal, sicher, sonnig; geheim,  
glatt, gut; lang, leicht, lustig; tapfer, taub, teuer; heimlich,  
heiß, heiter

5. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Wörter sind nach  
dem Alphabet geordnet.

7. sprechen, denken, erfahren, springen, füttern, laufen,  
besuchen, finden, wissen

9. das Bild, die Katze, der Ofen, das Pferd, der  
Schmetterling, der Spaß, die Übung, der Vogel

10. 2, 1, 3, 3, 1

11. der Gewinn, die Wäsche, die Sonne, der Sieg, der Flug, der Lauf, der Kauf, der Wurf, die Sprache, der Genuss, der Verlust, das Spiel

12. heit: die Feigheit, die Gesundheit, die Krankheit, die Sicherheit, die Freiheit;

keit: die Einsamkeit, die Höflichkeit, die Heiserkeit, die Dankbarkeit

13. das Hindernis, die Verletzung, die Begrüßung, die Feindschaft, das Wagnis, das Heiligtum, die Bildung, das Erlebnis, die Verbesserung, der Reichtum, die Spülung, das Königtum, die Reinigung, die Anmeldung, die Wissenschaft

14. Beim Schneiden – Vom Laufen – Zum Schreiben – Vom Essen – Das Tanzen

16. alles Praktische – das Praktische; nichts Neues – das Neue; wenig Liebes – das Liebe; viel Gutes – das Gute; manch Böses – das Böse; allerlei Störendes – das Störende; genug Nützliches – das Nützliche

17. das Traurige, das Störende, die Sportliche, der Nervige

18. Bei der Klassensprechersitzung gab es wenig Neues zu berichten.

Etwas Preiswertes muss nicht von schlechter Qualität sein.

Das Qualitätsvolle muss nicht immer teuer sein.

Die Beliebte wird von allen Kindern wegen ihrer Leistungen anerkannt.

19. Hubert will sich zum Geburtstag etwas Schönes kaufen.

Heute haben wir viel Neues im Unterricht erfahren.

Oma hat Anna alles Gute gewünscht.

Das Mögliche haben wir schon versucht.

22. höfliche Anrede: Ihrer, Sie, Sie, Ihre

26. e: Es, es, wenn;

eh: befehlen, Mehl, stehlen, steht, Reh, weh, Reh, stehn, seh;

ee: Allerseelen, Schnee, See, Seele, Schnee

28. a: sprach, Futteral, Mal, Tal; ah: kahl, Pfahl, Stahl;

aa: Aal, Saal

29. Drohnen, wohnen, belohnen, Drohnen, Bohnen

30. froh, vor, Not, empfohlen

31. o: Thronen, Soll, Kronen, Oder, soll, Kanonen, so, vor, so, kommt, Not, von;

oh: Drohnen, wohnen, belohnen, Drohnen, Bohnen, froh,

Fohlen, empfohlen;

oo: Zoo, Moor, Boot

32. dienen, Siebe

33. Liebe, Hiebe, Triebe; Stiel, Kiel, Ziel;

Wiesel, Kiesel, Diesel; liegen, siegen, biegen

34. da, kann

35. fühlen, wühlen, kühlen; sehen, gehen, wehen; dehnen, lehnen, sehnen; zählen, wählen, quälen; wiegen, siegen, liegen

36. Auf einem Passagierschiff erwartete der Chefkoch eine Lieferung der feinsten Bananen, als sie endlich in den Hafen einliefen. Sogleich beauftragte er den Küchenjungen, ihm einen Löffel zu holen, in der Hoffnung, die frisch eingekauften Leckereien probieren zu können. Doch sein Hoffen wurde enttäuscht. Ein kleines Äffchen hatte die Kartons mit den frischen Bananen früher entdeckt und sie alle aufgegessen.

37. Mappe – Kappe, loben – toben, Rippe – Grippe, geben – heben, Klappe – Pappe, Puppe – Suppe, leben – beben, schieben – lieben, haben – Gaben

38. Kannst du bitte heute beginnen?

Am Himmel konnte Josef die Sonne noch immer erkennen. Wir nannten das Lamm Emma und die Henne Anna.

Holst du mir bitte den Kamm aus deinem Zimmer?

Immerzu jammertest du. Das ist doch keine gute Stimmung. Bekommst du gerne Blumen geschenkt?

Noch immer brennt eine kleine Flamme im Kamin.

Ich erinnere mich vor allem an die vielen Spinnen.

So schwer ist Grammatik nun auch wieder nicht, oder?

Dann schwimmen wir zusammen bis zum Staudamm.

Dieses Programm kenne ich leider noch nicht.

40. Sessel, Straße, heißen, müssen, süß, gießen, Schlüssel, wissen, Floß, blass

41. Leise setzte sich ein fleißiger Riese in den Schatten zweier Bäume, um schließlich ein großes Stück Käse, ein riesiges Stück Schinken und dreißig Dosen Erbsen zu essen. Zum Schluss wollte er noch ein kleines Vanilleeis genießen, doch leider war es in der Sonne flüssig geworden und damit ungenießbar. Da wurde er böse, da er es hätte besser wissen müssen. Es brachte aber nichts, Trübsal zu blasen. Also stand er auf und unternahm mit seinem Rassehund noch einen Spaziergang.

42. leise, Dose, Reise, Vanilleeis, dreißig, heiß, bissig, Rasse, lesen, Riese, grüßen, Besen

44. Taube, Geld, Lade, Regen, Hand, Finger, Burg, Zug

46. der Teig – die Teige, der Rand – die Ränder, der Ring – die Ringe, der Fang – die Fänge, der Mond – die Monde,

das Sieb – die Siebe, der Trieb – die Triebe, der Klang – die Klänge, der Dieb – die Diebe, das Rad – die Räder

48. Gebäck/Gepäck, backen/packen, tanken/danken, Rad/Rat

49. schlampig, links, bedanken, werken/werten, dicht, krank, super, winken, trinken, breit

50. k/g: Die Musik klang sehr gut aus den Lautsprechern.

Seine dunkelblaue Hose trägt er bei Feierlichkeiten am liebsten.

Der schlanke Fisch gleitet geschmeidig durch das tiefe Wasser.

Der schlank

Der schlank

t/d: Oma hat einen Jagdhund als Haustier.

Gibt es die alte Mühle am Rand des Waldes noch immer?

Deine Tante ist immer gut gekleidet.

p/b: Am Abend bringen die Buben ihrer Mutter Blumen mit.

Im Bücherregal gibt es praktisch keinen Platz für ein neues Buch.

Der kaputte Wagen parkt genau vor unserer Einfahrt.

51. ck = Decke, Rücken, Stock, Strecke, Rosenhecke, Stück,

dick, Drucker, Jacke, Gebäck, Wecker, Schluck;

tz = Mütze, Netz, Satz, Matratze, Spitze, Verletzung, Katze,

Schmutz, Blitz, Glitzer, Hitze, Spritze

53. die Pudelmütze, die Zimmerdecke, der Handywecker,

die Sommerhitze, die Winterjacke, der Fragesatz

55. die Hände, die Gläser, die Wälder, die Ställe,

die Schwäne, die Äpfel, die Bäume

56. die Maus, der Graben, der Strauß, das Glas, der Sack,

der Mann, der Platz, das Blatt, der Ball, das Gras

57. er fällt, er gräbt, sie trägt, sie fängt, sie bäckt, es wäscht,

es lässt, es wächst

58. stark – stärker – am stärksten; lang – länger –

am längsten; alt – älter – am ältesten, arg – ärger –

am ärgsten

59. die Mauer, der Ball, der Zaun, die Tasche, die Kappe

**60.** schädlich, zählen, schätzen, aufwärts, träumen, spät, Härte, Bänder, färben, schräg, Bär, ängstlich, Säbel

**61.** Lösungsmöglichkeit: schlafen, gefallen, die Farbe, auffallen, zahm, der Kampf, warm, flach, empfangen, die Zahl, der Bart

**63.** Willa = Villa, Wase = Vase, Pawian = Pavian

**64.** Blumen + Vase = die Blumenvase, Video + Film = der Videofilm, Villen + Viertel = das Villenviertel, Glas + Vitrine = die Glasvitrine, Vulkan + Ausbruch = der Vulkanausbruch,

Vogel + Futter = das Vogelfutter, Rauch + Verbot = das Rauchverbot

**65.** viel, fiel, fiel, viel, Fiel, viel, fiel, viel, viel

**68.** versüßen, verschlechtern, verlauten, verbilligen, veranschaulichen, verschärfen, vereinfachen, vereinigen, verfälschen

**69.** verfliesen, verfluchen, verheiraten, vermengen, verschmutzen, verstimmen, verstauben, versalzen, vertonen, verhungern